

Die glückliche Geburt eines kräftigen
Stammhalters
 zeigen hoch erfreut an
 Dresden, 17. März 1903
 Postkassent Max Lieben
 und Frau geb. Wiedemann.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die
 traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Groß-
 mutter
Frau Friederike Auguste Uhlig
 geb. Mittasch
 im Alter von 84 Jahren sanft verchieden ist.
 Dresden, den 17. März 1903.
Familie Uhlig.
 Die Beerdigung findet Donnerstag nachmitt. 1 1/2 Uhr
 von der Parentationshalle des Annenfriedhofes, Chem-
 nitzer Straße, aus statt.

Allen Bekannten und Freunden nur hierdurch die
 traurige Nachricht, daß unser guter Vater, Schwieger-
 vater und Großvater
Herr
Christian Gottlieb Günzel
 im bald vollendeten 80. Lebensjahre heute früh 7 Uhr
 sanft entschlafen ist.
 Dresden, den 17. März 1903.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Freitag den 20. März nachm.
 1/2 Uhr von der Totenhalle des städt. Sieschenhau-
 ses auf dem Söbtauer Friedhofe statt.

Heute nachmittag 1/2 Uhr verchied nach kurzem
 schweren Leiden mein innigstgeliebter Gatte Herr
Clemens Oskar Steiger
 Gutsbesitzer in Ibanitz.
 Dies zeigt nur hierdurch an
 Ibanitz, den 16. März 1903
 Die tieftrauernde Witwe:
Flora Steiger geb. Bennert
 zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 19. März
 nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nach langen, schweren Leiden verchied heute mittag
 12 1/4 Uhr im 31. Lebensjahre meine herzlich geliebte,
 brave Frau, unsere goldbräutliche, herzengute Mama, unsere
 teure Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte
Frau
Toska Goltzsch geb. Schmidt.
 Dies zeigt zugleich im Namen der übrigen Hinter-
 bliebenen herzlichst an
 Dresden, Königsbrüder Straße 71, 1.,
 den 16. März 1903
Ernst Goltzsch,
 Wüstent
 beim Vesseldungsamt XII. (L. R. S.) Armeekorps.
 Die Beerdigung findet Donnerstag nachmitt. 2 Uhr
 von dem Trauerhause aus und 3 Uhr auf dem Garnison-
 Friedhofe statt.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und
 reichen Blumenbeiden, die uns beim Hinscheiden unseres
 lieben, guten Vaters, Bruders, Schwiegers und Groß-
 vaters und Onkels
Herrn
Johann Carl Stecher,
 Vortier a. D. der kgl. Sächs. Staatseisenbahnen,
 dahingeraht worden sind, sagen wir damit unseren auf-
 richtigsten und herzlichsten Dank.
 Du aber, guter Vater, schlafe wohl!
 Dresden, Kühnstraße und Marienberg,
 den 17. März 1903.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern nachmittag 6 Uhr nahm Gott unseren
 geliebten
Arnold
 im zarten Alter von 4 1/2 Monaten wieder zu sich.
 Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten widmen
 diese Trauerbotschaft mit der Bitte um stille Teilnahme
 Dresden, den 17. März 1903
Sekretär Emil Bauch
 und Familie.
 Beerdigung Donnerstag nachm. 2 Uhr auf dem
 inneren Neustädter Friedhofe.

Nach längerem Leiden verchied in vergangener Nacht Herr
Max Höppner
 Beamter der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abtheilung Dresden.

Während einer fast 12jährigen Tätigkeit in den Diensten unserer Vorgängerin, der Firma Günther & Rubolz,
 hat sich der Verbliebene immer als treuer, pflichteifriger und tüchtiger Beamter und lieber Kollege bewährt.
 Sein Andenken wird bei seinen Vorgesetzten und Mitarbeitern allezeit in Ehren fortbestehen.
 Dresden, am 17. März 1903.

Die Direktion und die Beamten
 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
 Abtheilung Dresden.

Heute verchied im 52. Lebensjahre mein lieber guter Vater
Max Bernhard Hesse
 Kaufmann in Dresden.

Tieferschütternd zeigt dies nur hierdurch den Freunden an
Großer Garten, Pav. G., am 16. März 1903
Käte Hesse, im Namen aller Hinterbliebenen.
 Das Begräbnis findet am Freitag den 20. d. M. vormittags um 10 Uhr von der Parentationshalle des Trinitätsfriedhofes aus statt.

Dank.
 Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme beim Tode und Begräbnis unseres teuren Ent-
 schlafenen, des Herrn Gutsbesitzers

Johann Moritz Pietzsch
 in Wort, Schrift und Blumenbeiden, als auch für die Begleitung zur letzten Ruhestätte ist es uns ein Herzenbedürfnis,
 auch hierdurch unseren innigsten Dank anzusprechen.
 Golberode, 17. März 1903.
Anna verw. Pietzsch geb. Kleber,
Arthur Pietzsch,
Willy Pietzsch.

Heimgeliebt von dem Grabe unseres teuren Entschlafenen, des
Herrn Privatus Friedrich August Franz Rothe
 Ritter pp.

drängt es uns, allen denen, welche dem geliebten Verbliebenen durch so reiche Beweise wärmster Anteilnahme, Anhäng-
 lichkeit und Verehrung die letzte Ehre erwiesen haben, unseren herzlichsten und aufrichtigsten Dank aus-
 zusprechen.
Die tieftrauernde Witwe Sidonie Rothe geb. Grosse
 zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
 Radebeul, den 16. März 1903.

Nur hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere
 liebe Schwester, Schwägerin und Tante
Fräulein Lina Tauscher
 Montag sanft entschlafen ist.
Die trauernden Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 2 Uhr
 vom Friedrichstädter Krankenhaus aus statt.

Herzlichen Dank.
 Für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme
 bei dem Heimgange unserer unvergesslichen Schwester,
 Schwägerin und Tante
Fräulein Helene Borchers
 drängt es uns, den hochgeehrten Herrschaften der Köhnlitz,
 sowie Freunden und Bekannten, welche die teure Ent-
 schlafene durch Blumenbescheid und Begleitung zur letzten
 Ruhestätte ehrten, ganz besonders den hochgeehrten Bes-
 wandten ihrer teuren entschlafenen Herrin unseren herz-
 lichsten Dank anzusprechen.
 Köhnlitz-Dresden, den 17. März 1903.
Die tieftrauernde Familie
Schellenberg.

Für die zahlreiche herzliche und ehrenvolle Teil-
 nahme, welche beim Heimgange unseres lieben Ent-
 schlafenen
Hermann Oertel
 uns erwiesen wurde, sagen wir allen unseren
 innigsten Dank.
 Dresden, den 17. März 1903.
Die Hinterbliebenen.

fahrfarte | **Telephon**
 Bitte Strehlen - Weißer Hirsch
 sehr bill. z. verk. Preiszahlr. 2. sofort zu vergeben Ostbahnstr. 25

Seite 5 "Dresdener Nachrichten" Seite 5
 Mittwoch, 18. März 1903 Nr. 77